



Ambulante Anästhesie bei Kindern

Bei Kindern sind ärztliche und zahnärztliche Eingriffe sowie bestimmte Untersuchungen oftmals nur mit Narkose möglich. Die ambulante Anästhesie, durchgeführt in der Praxis des behandelnden Arztes oder Zahnarztes, ermöglicht Eingriffe, ohne dass das Kind dafür extra in ein Spital eintreten muss. Der Ablauf einer solchen ambulanten Narkose:

- Bitte füllen Sie für Ihr Kind den medizinischen Fragebogen möglichst vollständig aus und stellen Sie uns diesen zu. Spätestens einen Tag vor dem Eingriff werden wir Sie anrufen, das geplante Vorgehen ausführlich mit Ihnen besprechen und auf Ihre Fragen eingehen.
- Bei Eintreffen in der Praxis erhält Ihr Kind, falls nötig, einen Schluck Himbeersirup, der ein beruhigendes Medikament enthält. Innerhalb der darauffolgenden 10 bis 20 Minuten wird sich Ihr Kind entspannen und müde werden.
- Die anschliessende Narkoseeinleitung erfolgt in den allermeisten Fällen über eine Gesichtsmaske, über die das Kind Narkosemedikamente inhaliert und dadurch innerhalb von wenigen Minuten einschläft. Nur in Ausnahmefällen wird die Narkose über eine Infusion eingeleitet.
- Etwa 10 Minuten nach Ende des Eingriffes wird das Kind erwachen. Sobald das Kind ausreichend wach ist, dies ist in der Regel nach 30 bis 60 Minuten der Fall, können Sie es nach Hause nehmen. Die Entlassung muss zwingend in Begleitung einer erwachsenen Person erfolgen. Halten Sie Ihr Kind am Eingriffstag unter Aufsicht. Selbstverständlich sind wir auch nach der Entlassung telefonisch für Sie erreichbar.
- Bitte bringen Sie am Tag des Eingriffes Windeln oder Ersatzhosen mit, da Kinder gelegentlich während oder kurz nach der Narkose einnässen können. Auch ein vertrautes Kuscheltier oder Spielzeug kann auf Ihr Kind in dieser ungewohnten Situation beruhigend und entspannend wirken.

Wichtig:

Die kindlichen Atemwege reagieren sehr empfindlich, insbesondere wenn sie entzündet sind. Bei einer Erkältung oder einem grippalen Infekt dürfen deshalb keine Wahleingriffe unter Narkose vorgenommen werden. Informieren Sie uns bitte umgehend, falls sich bei Ihrem Kind in den Tagen oder Stunden vor der geplanten Narkose eine Erkältung oder ein grippaler Infekt einstellen.